Ausbildung Events

Wie werde ich Event Manager

© Foto: Wilke

Ingeborg Kühling-Garfield legt Wert auf Soft-Skills und Praxisbezug.

Wien. Auf die Frage „Wie werde ich Event Manager?" erhalten Bildungshungrige bei den Europa-Wirtschaftsschulen (EWS) die entsprechende Antwort auf internationalem Niveau. Die Ausbildung „Business Studies and Event Management" vermittelt einen Gesamtüberblick zu Wirtschaftsabläufen und unternehmerischem Handeln, welcher als Basis für die Fachspezialisierung im Eventbereich fungiert. Unerlässliche Schlüsselkompetenzen in Fremdsprachen und IT sowie Soft Skills für den internationalen Einsatz runden die Fachkompetenz ab.

Die im Rahmen der europaweiten Leonardo-da-Vinci-Partnerschaft „Compevent" kürzlich abgeschlossene EU-Studie „Benötigte Kernkompetenzen zur Durchführung von Events", die unter Federführung der EWS-Befragungen in der Eventbranche durchgeführt hat, zeigte die aktuellen Anforderungen an Event-Mitarbeiter auf.

Soft Skills notwendig

„Die Soft Skills, also Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, ganzheitliches Denkvermögen und Umsetzungsstärke, sind von überragender Bedeutung", erklärt Ingeborg Kühling-Garfield, Leiterin der Europa-Wirtschaftsschulen Wien. „Daher ist es auch so wichtig, bereits während der Ausbildung genügend Praxis zu sammeln." Die Schulleiterin verweist in diesem Zusammenhang allerdings auch auf den hohen Stellenwert einer soliden Basis in den Bereichen Wirtschaftswissen, IT und Fremdsprachen, um originelle Events zu planen und umzusetzen. „Man muss eine Allround-Wirtschaftskompetenz, Eventwissen, Ausdrucksstärke und Kreativität besitzen, um Karriere zu machen", unterstreicht Kühling-Garfield.

Als Vorteile der angebotenen Ausbildung nennt die Direktorin unter anderem den direkten Bezug zur Praxis, da sämtliche Vortragende im jeweiligen Kerngebiet ihres Unterrichtsfachs auch hauptberuflich tätig sind. Das Studium erfolgt in Kleingruppen, in deren Rahmen reale Projekte und Events geplant werden. Bereicherung erfährt das Angebot durch internationale Projektwochen, Auslandspraktika und Studienaufenthalte. Angeboten werden flexible Abschlüsse bis hin zum Bachelor. *(red)*

© EWS

Der neue Standort der EWS in der Liechtensteinstraße am Alsergrund.

Messezentrum Salzburg Die neue Multifunktionshalle ermöglicht fürderhin die Abhaltung von Großkongressmessen

Zukunftsreife Kongresse

Der „1. Salzburger Leichtbau Kongress" wartet 2013 mit einem umfangreichen Vortragsprogramm auf.

Salzburg. Mit der neuen Multifunktionshalle, die kürzlich um 34 Mio. € errichtet wurde, baut das Messezentrum Salzburg seine Top-Position im Fachmessewesen weiter aus und avanciert zum internationalen Messestandort.

Mit einer Ausstellungsfläche von 15.163 m² und einem über 4.600 m² großen Tagungsbereich können in Kombination mit den bestehenden Einrichtungen nun auch Großkongressmessen mit bis zu 6.000 Teilnehmern im Salzburger Messezentrum stattfinden. „Der Trend geht eindeutig weg von reinen Ausstellungsmessen, hin zu Kongressmessen, also Ausstellungen, kombiniert mit Informationsveranstaltungen", erklärt Henrik Häcker, Geschäftsführer des Messezentrum Salzburg. Geplant wurde die moderne Halle seitens des Architekturbüros Kada/Wittfeld, mit Standorten in Aachen und Graz. Das Bauwerk wurde in absoluter Rekordzeit errichtet, federführend dafür war die Alpine Bau.

Ein Messeausblick

2013 startet man das Messejahr mit dem „1. Salzburger Leichtbau-Kongress" im neuen Tagungsbereich. Mit Unterstützung des Leichtbau-Clusters Landshut und einem hochkarätigen Fachkomitee wurde ein Kongressprogramm mit insgesamt 28 Fachvorträgen zusammengestellt. Präsentiert werden von 31. Jänner bis 1. Februar Anwendungsbeispiele, technische Erfahrungen und Lösungsansätze rund um das Thema Leichtbau. Begleitet wird der Kongress von der HiLight 2013, der Fachmesse für Leichtbau und innovative Technik, die bereits am 30. Jänner startet. Im Herbst 2013 wird dann eine neue Messe – die „enjoy! Austria" – in Salzburg stattfinden; sie zeigt alles rund um Gebranntes und Gebrautes. *(red)*

© Foto Neumayr

H. Häcker freut sich über den gelungenen Tagungsbereich der Mulitfunktionshalle.

Catering Company Brok Das erfahrene Team ist spezialisiert auf besondere Qualitätsprodukte zu gängigen Preisen

Wenn's Bio ist und trotzdem nicht teurer

© CCB

CCB verarbeitet Fair-Trade-Produkte sowie Waren heimischer Bio-Provenienz.

Wien. Seit fast zwei Jahrzehnten serviert die Catering Company Brok (CCB) frische Eventlösungen. Dabei hat das Team unter der Ägide von Mark C. Lewis und Michael Brok gelernt, flexibel zu sein. So wird auf Extrawünsche auch kurzfristig reagiert, reibungslose Abläufe garantiert unter anderem ein über Jahre gewachsenes Netzwerk an Lieferanten.

Bio und Fair Trade

Verarbeitet werden bei CCB regionale Produkte aus heimischer Biolandwirtschaft und Fair-Trade Produkte. Jenen, die glauben, diese müssten teurer sein als herkömmliche Ware, setzt man entsprechend preisstarke Argumente entgegen. Die firmeneigene Lobster Merchandise-Produktlinie umfasste bislang Lobster Cuvée White und Red sowie Sparkling und Frizzante. Aktuell wurde das Sortiment um den Lobster Blend-Kaffee erweitert. „Unsere eigene CCB Kaffeemischung stammt zu 100 Prozent aus kontrolliert biologischem Anbau und ist mit dem ‚Fair Trade'-Gütesiegel ausgezeichnet", betont Brok. „Die Röstung der Arabica Bohnen wird bei Hornig Kaffee in Graz vorgenommen und vor Ort für CCB verpackt." Der Kaffee ist voll aromatisch und besonders verträglich. Ab Anfang Dezember unterstützt CCB die Zahlung per Kreditkarte und bietet damit eine noch mühelosere Option des Geldtransfers. *(red)*

Happy&Ness Die Wiener Agentur entwirft besondere Veranstaltungskonzepte für Firmenfeiern und Jubiläen

Eventkreationen mit emotionalem Faktor

Wien. Runde Geburtstage, Firmenjubiläen und Jahrestage sind nicht nur würdige Anlässe, sondern auch gute Gründe zum Feiern. Entsprechende Events stehen für bedeutende Momente und sind Anlass zu besonderen Inszenierungen, denen man sich seitens der Eventagentur Happy&Ness ganz besonders verschrieben hat.

„Es gilt dabei immer, gekonnt einen stimmigen Bogen vom Gestern übers Heute zum Morgen zu spannen", betont Gesellschafterin und Projektkoordinatorin Margit Szeliga-Schrall. Dabei werde besonders auf die Abstimmung mit den jeweiligen Firmenzielen geachtet, die individuelle Firmenkultur besonders berücksichtigt.

„Ein Hauptaugenmerk liegt immer im Ehren der Gründer und deren Erfolgen in der Vergangenheit", erklärt Geschäftsführer Roman Szeliga. Ein respektvoll moderiertes Gespräch mit den betroffenen Personen selbst bzw. mit interessanten Zeitzeugen eigne sich oft besser als lange Reden, um beispielsweise über die Anfänge eines Unternehmens zu sprechen.

Szeliga verweist in diesem Zusammenhang auf den Stellenwert professioneller Moderatoren, welche die Dynamik der Gesprächsführung steuern und somit kurzweilige Unterhaltung auch bei sachlicher Thematik erzielen.

Kreative Geschichten

Die Historie eines Unternehmens kann immer auch als Synonym einer Zeitreise angesehen werden. Diese ist mittels eines Videos adäquat kommunizierbar. Seitens des Teams von Happy&Ness hat man kürzlich die „25 Jahre" einer Wiener Anwaltskanzlei in entsprechender Form gewürdigt.

Alte Fotos der Kanzlei wurden neben zahlreichen Highlights aus Politik, Wirtschaft und Kultur dargestellt; als humorvoller Gag am Rande konnte im erstellten Kurzfilm auch der Benzinpreis der letzten 25 Jahre mitverfolgt werden.

„Eine unterhaltsame Form der Geburtstagsgratulation ist auch das inszenierte Schauspiel", erzählt Roman Szeliga. Anlässlich der 10-Jahres Feier eines Pharmaunternehmens inszenierte die Eventagentur berühmte Persönlichkeiten, welche in Form eines redegewandten Stimmenimitators zu Wort kamen und dem Jubilar solcherhand gratulierten. Das von Happy&Ness inszenierte „medizynische" Kabarett bildete eines der Highlights des Abends.

Anlässlich der diesjährigen 100-Jahr-Feier einer Wohnungsgenossenschaft kamen drei- bis fünfjährige Kinder zu Wort. Ein speziell gedrehter humorvoller Kurzfilm zeigte auf, welche Vorstellungen die ganz junge Generation vom „Wohnen" hat und bildete einen besonderen, emotionalen Moment der Jubiläumsveranstaltung. So unterschiedlich Unternehmen und deren Events auch sind, einem Motto hat man sich bei Happy&Ness in jedem Fall verschrieben: „Emotionen bewegen". *(red)*

© Happy&Ness

Firmenevents sind bedeutende Ereignisse für Unternehmen und deren Mitarbeiter.